



# ***Wie können Fischereivereine bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie mitgestalten?***

***Günther Unfer***

*Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, BOKU*

*6. ÖKF-Forum Linz, 29. Februar 2008*



## Zustandsbewertung gemäß WRRL

### **Der Zustand eines Oberflächengewässers:**

*Entspricht dem jeweils schlechteren Wert des ökologischen bzw. chemischen Zustands*

### **Bewertung des ökologischen Zustands erfolgt anhand:**

#### **biologischer Qualitätskomponenten**

- **Gewässerflora**
- **Benthische wirbellosen Fauna**
- **Fische** → **fischökologischer Zustand**

#### **In Unterstützung der biologischen Komponenten:**

*hydromorphologische Komponenten (Wasserhaushalt, Durchgängigkeit, Morphologie)*

*physikalisch-chemische Qualitätskomponenten (Temp., Nähr-, Schadstoffe etc.)*

## ***Was kann den fischökologischen Zustand negativ beeinflussen / mindern?***

- ***Hydromorphologische Eingriffe***
- ***Chemisch-physikalische Belastungen***

***Gegenstand der  
WRRL***

- ***Fischerei***
- ***Fischfressende Tiere***

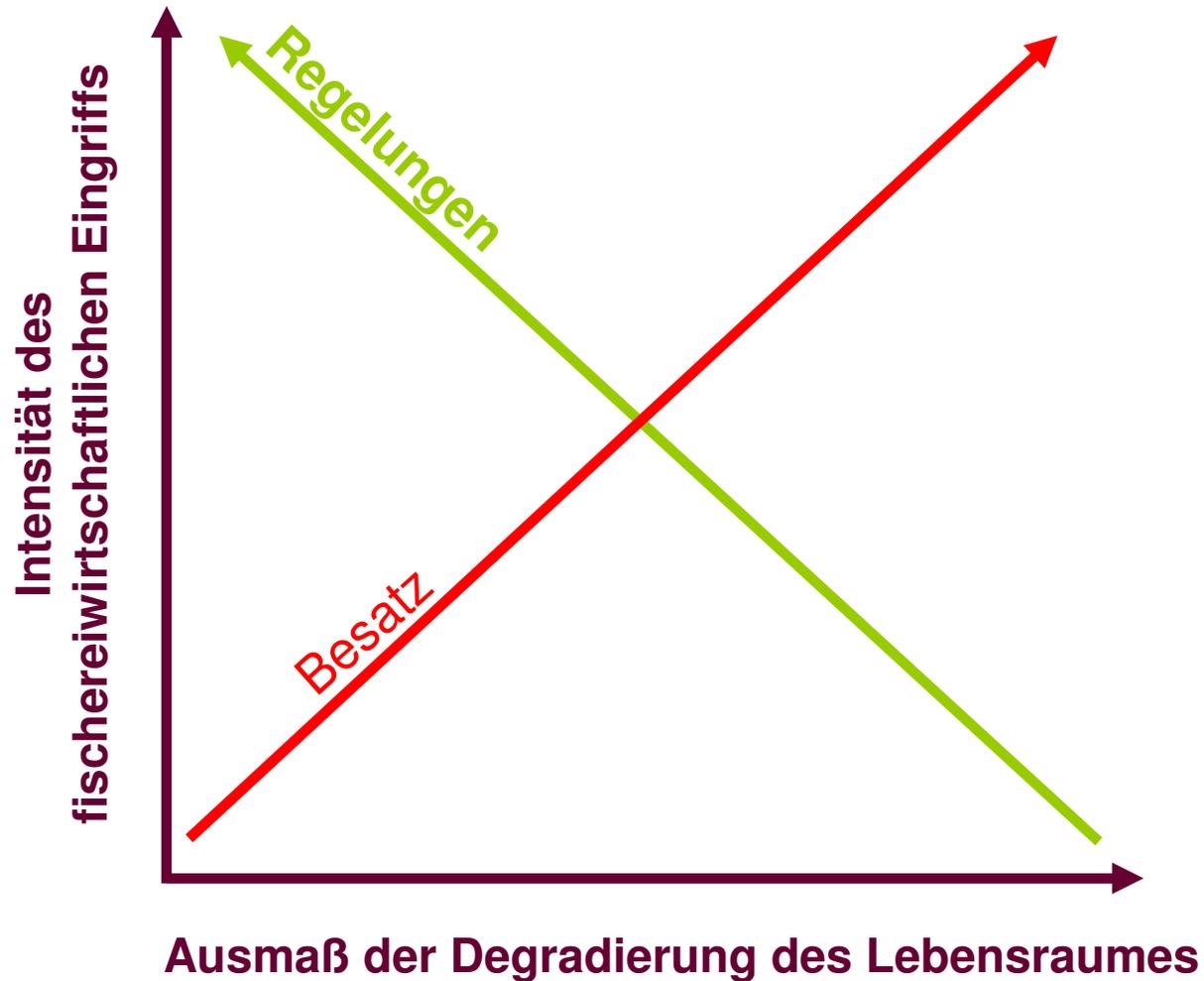
***Nicht Gegenstand  
der WRRL***

---

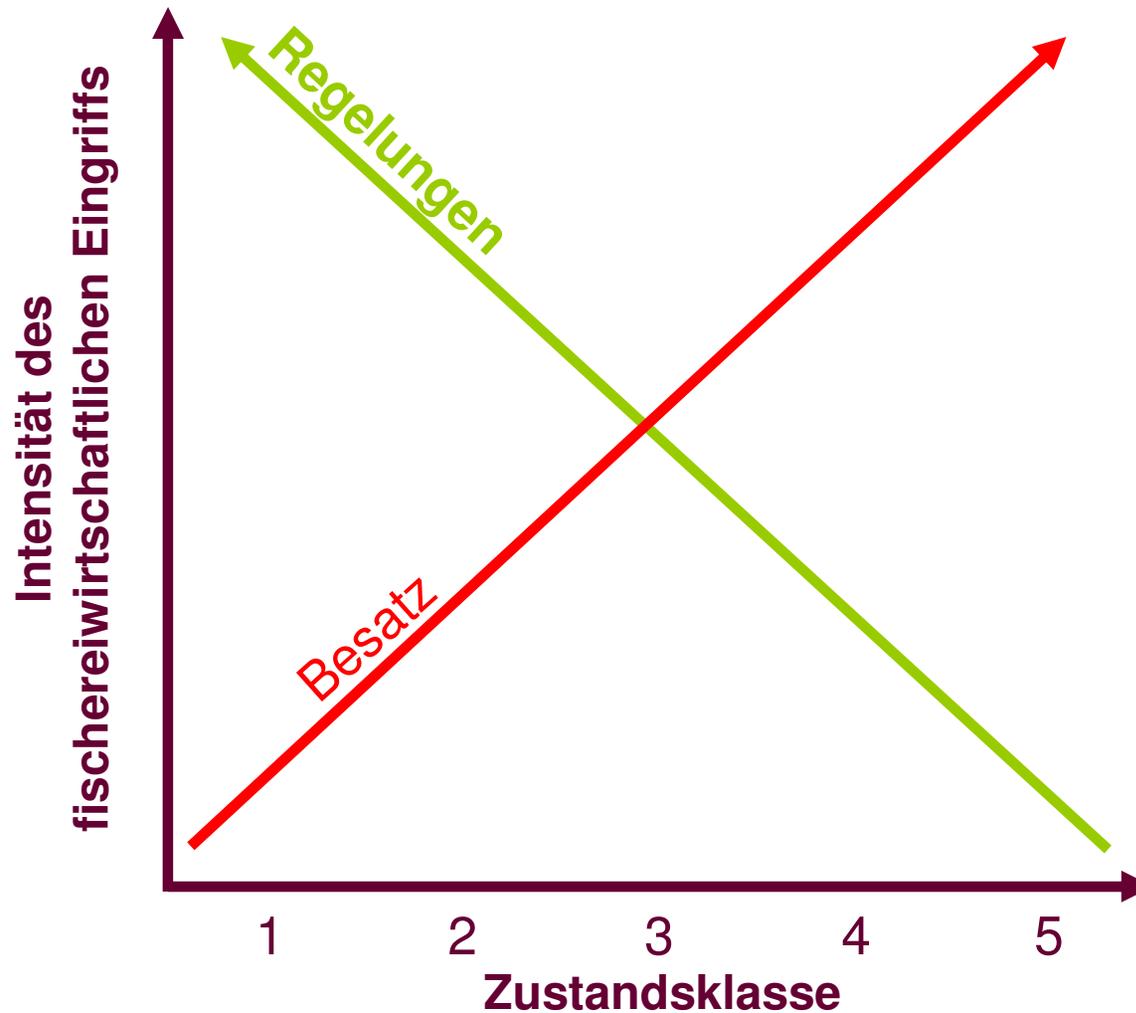
## ***Wie kann die Fischerei fischereiwirtschaftlich regulieren?***

- ***Lebensraumverbessernde Maßnahmen***
- ***Besatz***
- ***Entnahme***
- ***Art der Befischung***
- ***Fischereilicher Druck***
  - ***Lizenzzahlen (Befischungstage)***
  - ***Lizenzpreise***

**Der fischereiwirtschaftliche Eingriff soll sich am fischökologischen Zustand gemäß WRRL orientieren!**



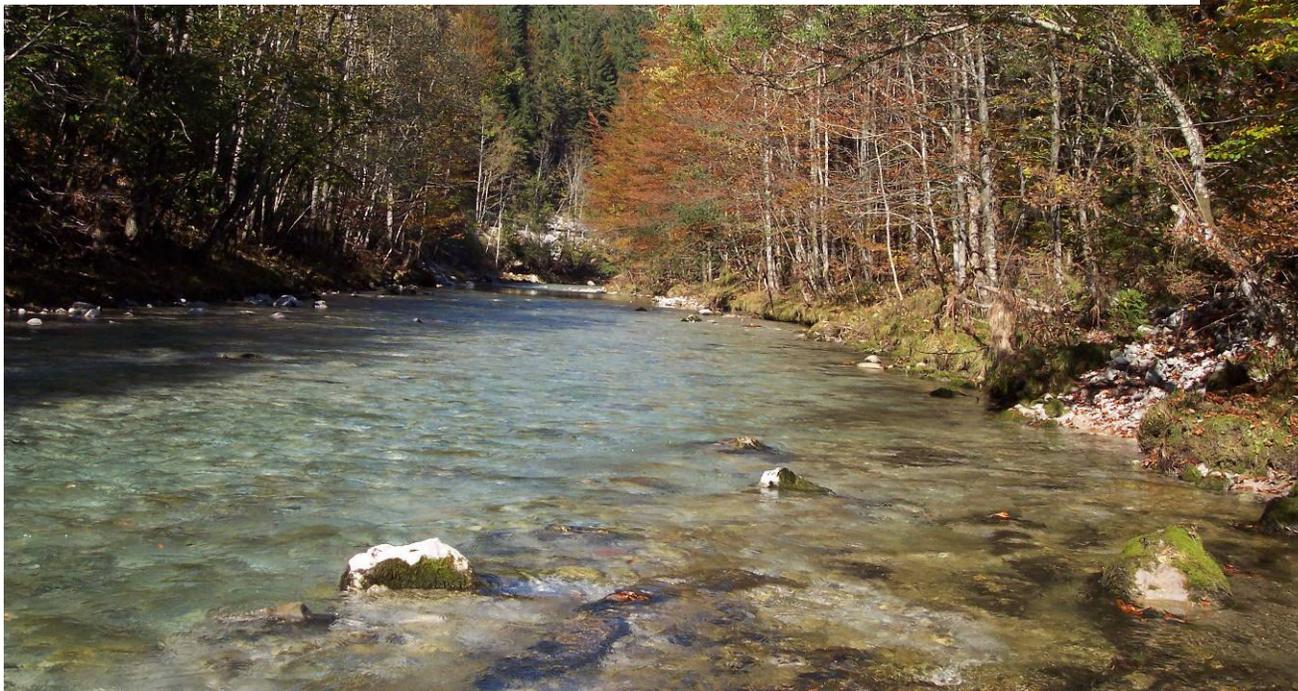
**Der fischereiwirtschaftliche Eingriff soll sich am fischökologischen Zustand gemäß WRRL orientieren!**



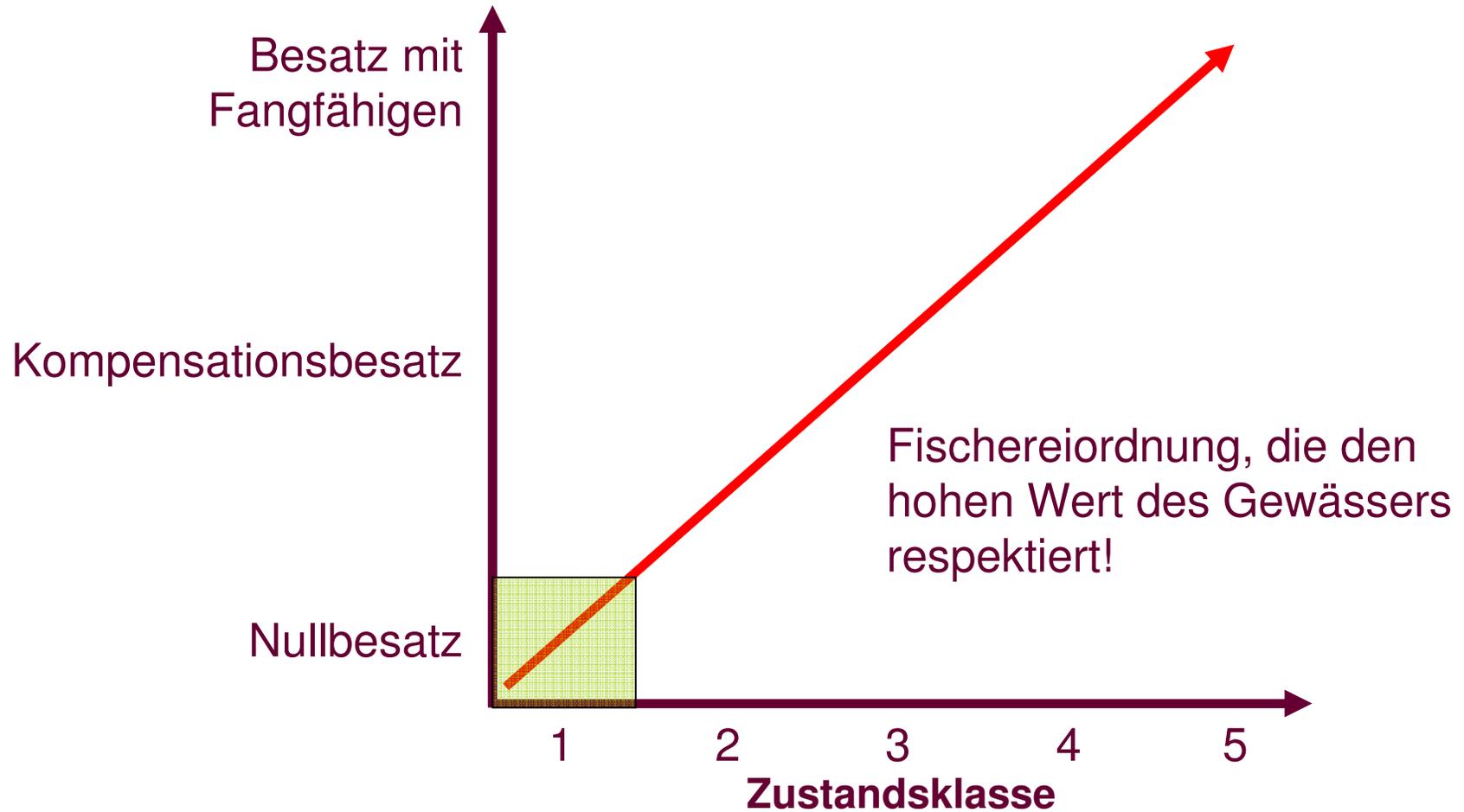
## Gewässer/Wasserkörper/Reviere im „Sehr guten Zustand“



- ***Alle Arten entsprechend den natürlichen Bedingungen***
- ***Besatz ist als potentielle Gefahr für die (genetische) Integrität des Wildfischbestandes zu sehen!***
- ***0-Besatz bietet effektivsten Schutz der WF-Populationen***



# Fischbesatz „Sehr guter Zustand“?

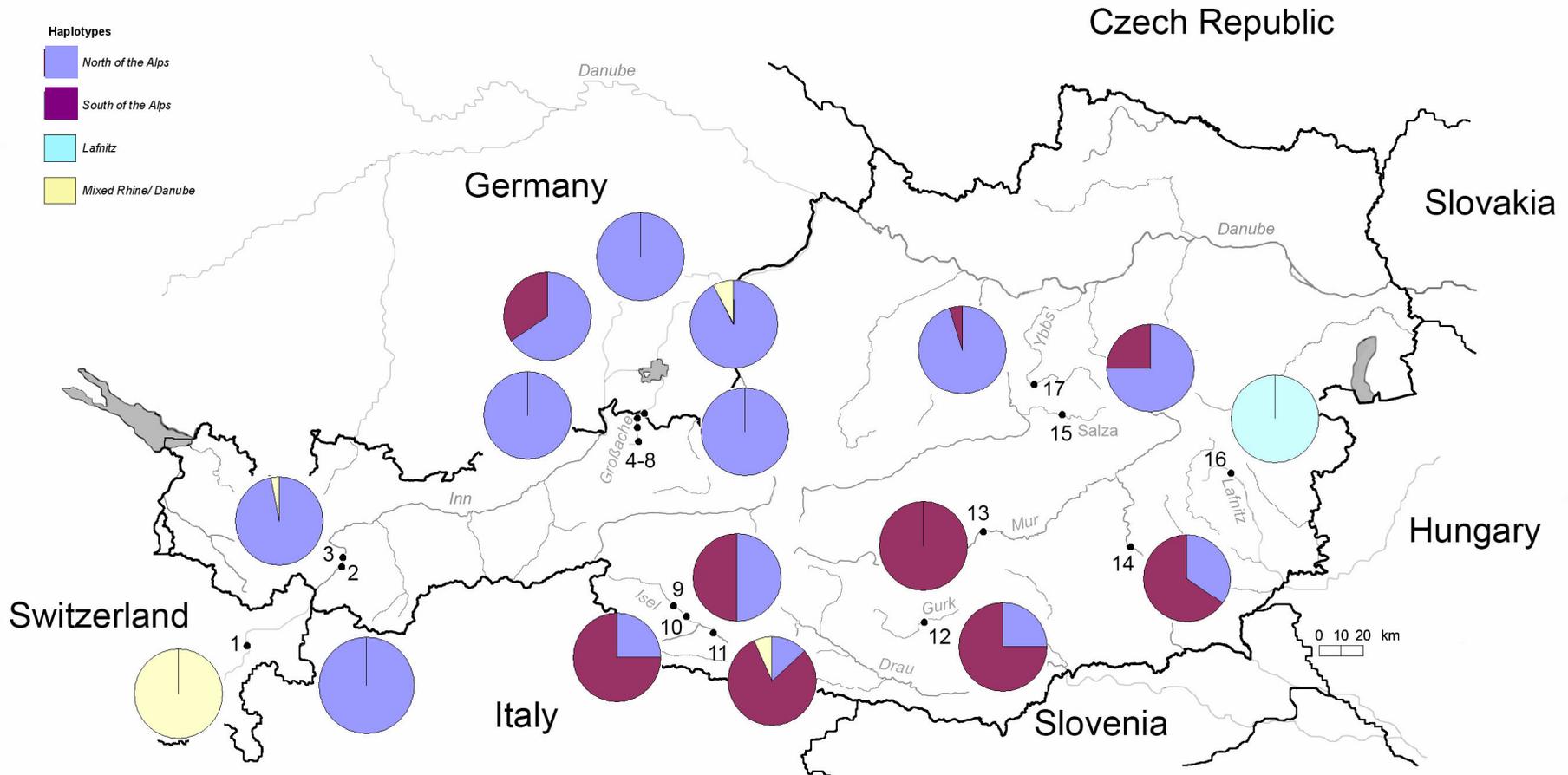


## Gewässer im „Guten Zustand“?

- ***Geringfügige Abweichungen aufgrund anthropogener Eingriffe***
- ***Defizite analysieren – wo liegen die Probleme (eventuell Fischerei)?***
- ***Lebensraumverbesserung geht immer vor Besatz!!!***
- ***Wir müssen unsere 1er und 2er Gewässer vor unsachgemäßen Besatzmaßnahmen schützen!***

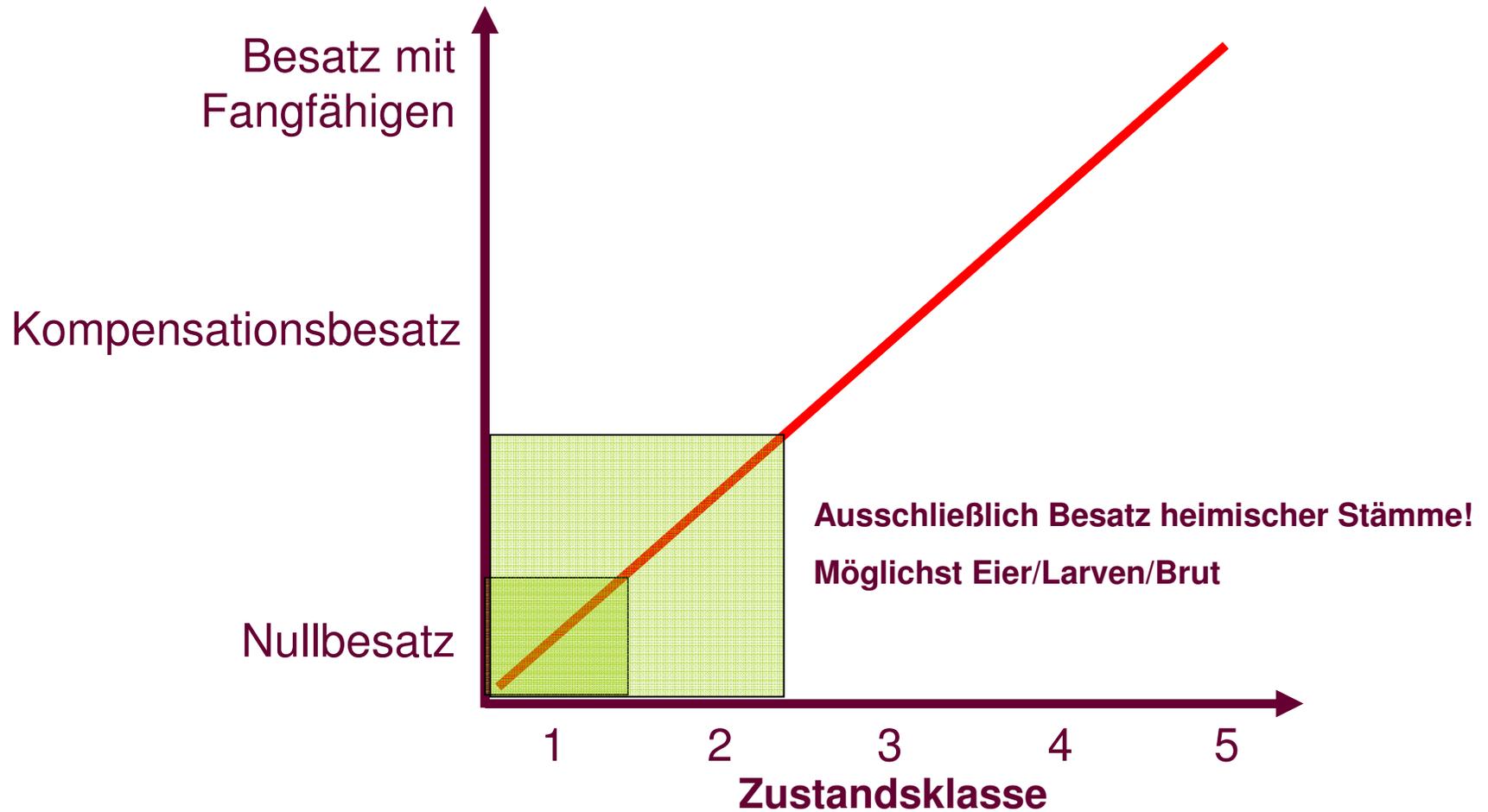


# Natürliche bzw. durch Besatz genetisch veränderte Äschenpopulationen



(aus Weiss et al., in print)

## Besatz in einem Gewässer im „Guten Zustand“?





## Auszug aus dem „Mission Statement“ der Bewirtschafter

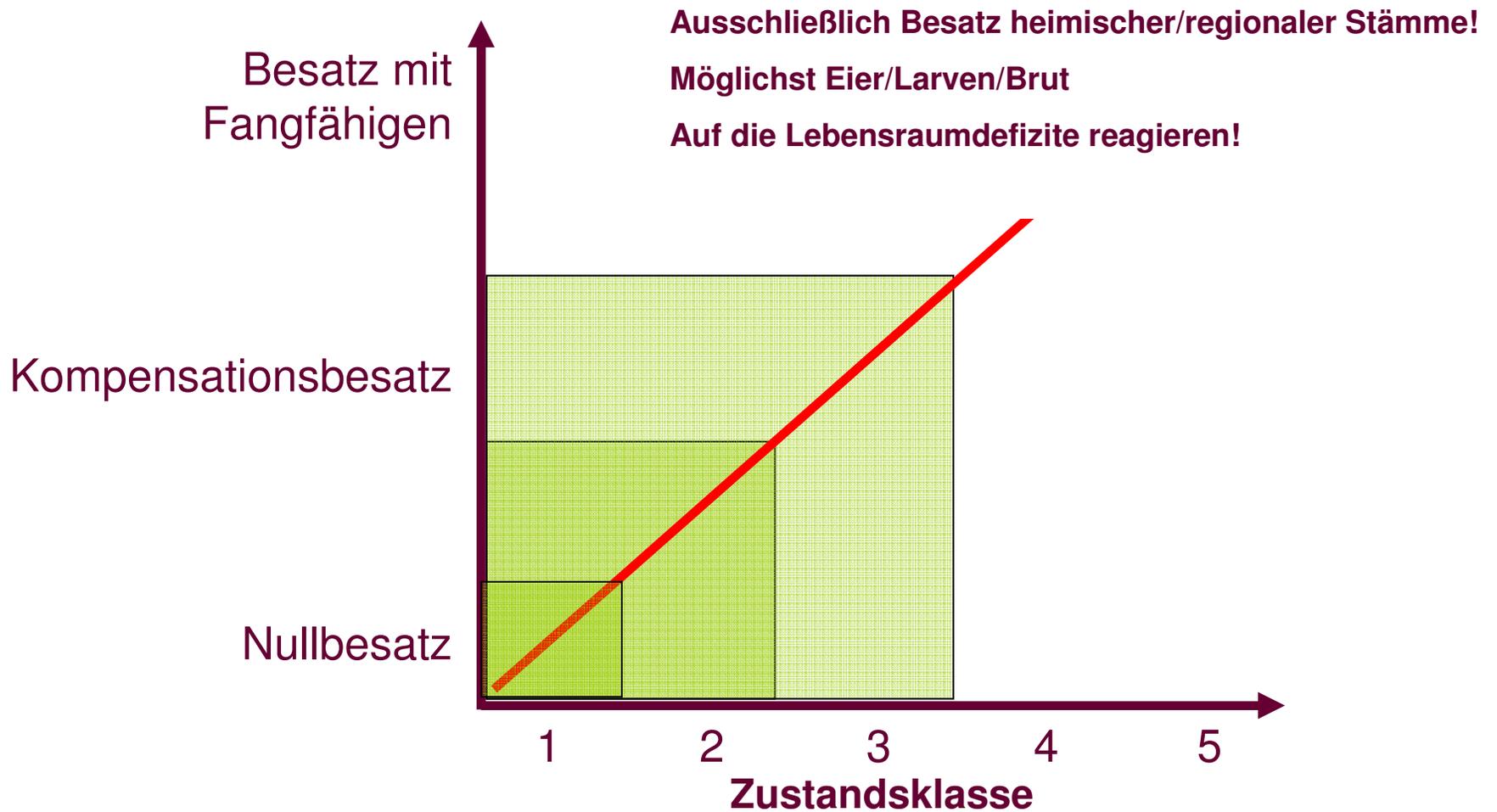
- *Wir bewirtschaften unsere Reviere ohne Besatz zur Steigerung der fischereilichen Attraktivität.*
- *Sollte Besatz notwendig werden, bedienen wir uns alternativer Bewirtschaftungsmethoden.*
- *Wir passen die Entnahmemengen an die natürliche Ertragsfähigkeit unserer Gewässer an.*
- *Wir führen regelmäßige Fischbestandserhebungen durch – die Ergebnisse leiten die Festlegung der Fischereiordnung.*
- *Die Entnahme von Fischen steht nicht im Vordergrund, sondern das Erleben von intakten Gewässerlandschaften und Fischbeständen.*
- *Wir sehen unsere Arbeit als aktiven Beitrag zum Schutz von Gewässern, aquatischen Organismen und genetischen Ressourcen.*
- *Wir engagieren uns für die nachhaltige Verbesserung von Fließgewässerlebensräumen.....*

## Gewässer an denen Handlungsbedarf besteht

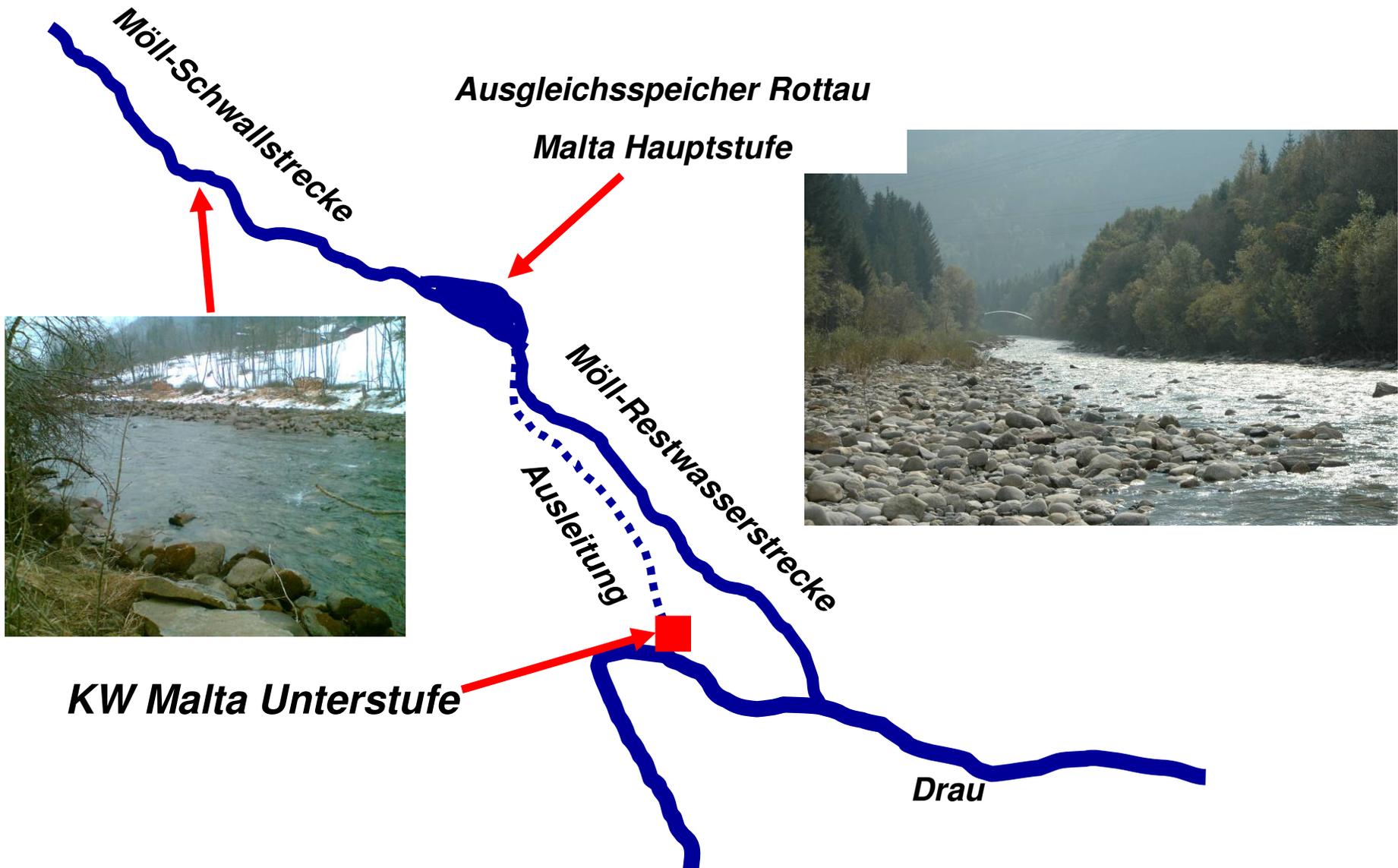


*Kompensationsbesatz wird weiterhin durchgeführt werden, aber zukünftig müssen Fische besetzt werden, die unsere Wildfischbestände zumindest nicht genetisch gefährden!*

# Gewässer mit Handlungsbedarf



# Erheblich veränderte Wasserkörper



# Erheblich veränderte Wasserkörper

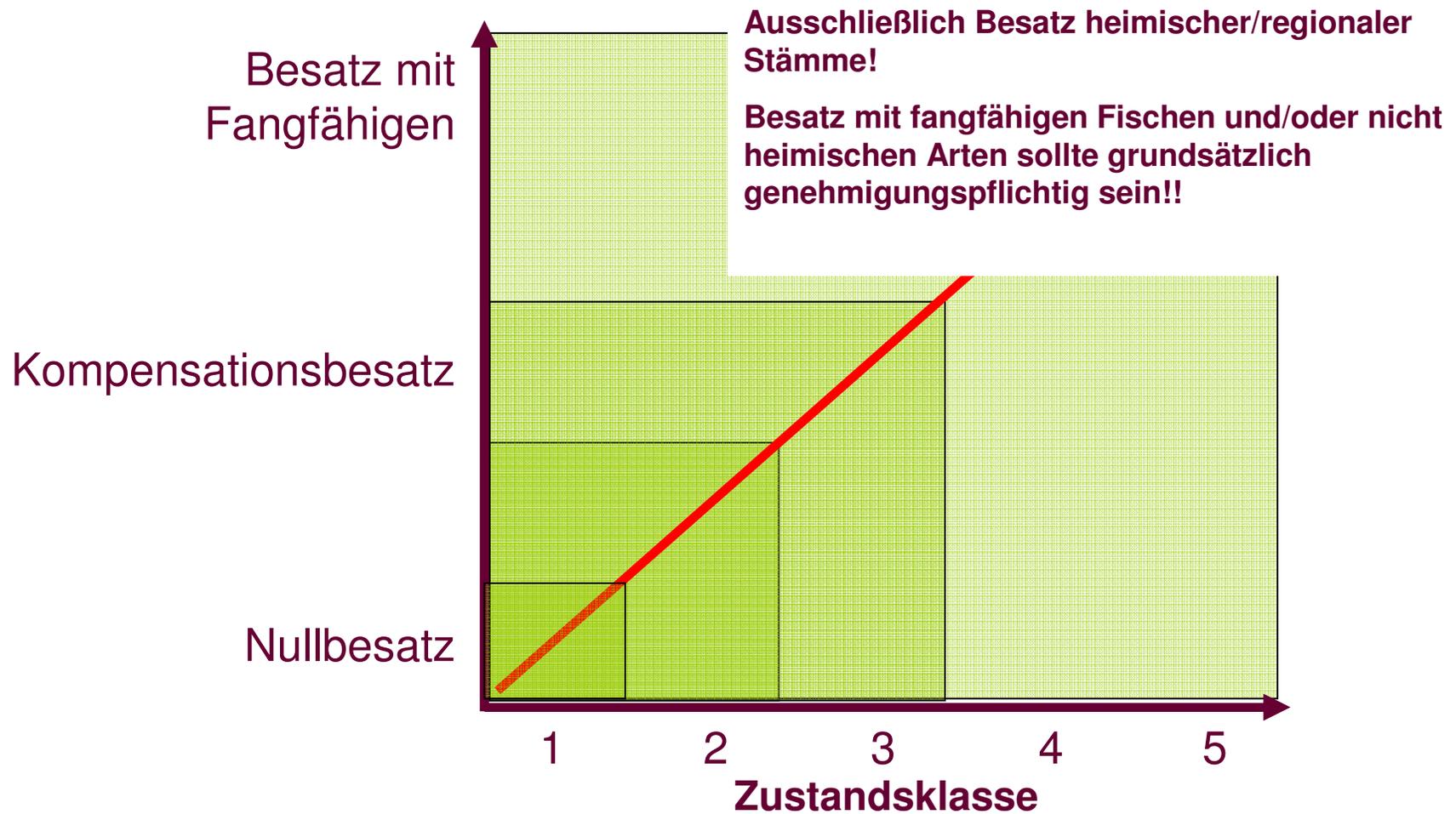
---



## Staue - Stauketten



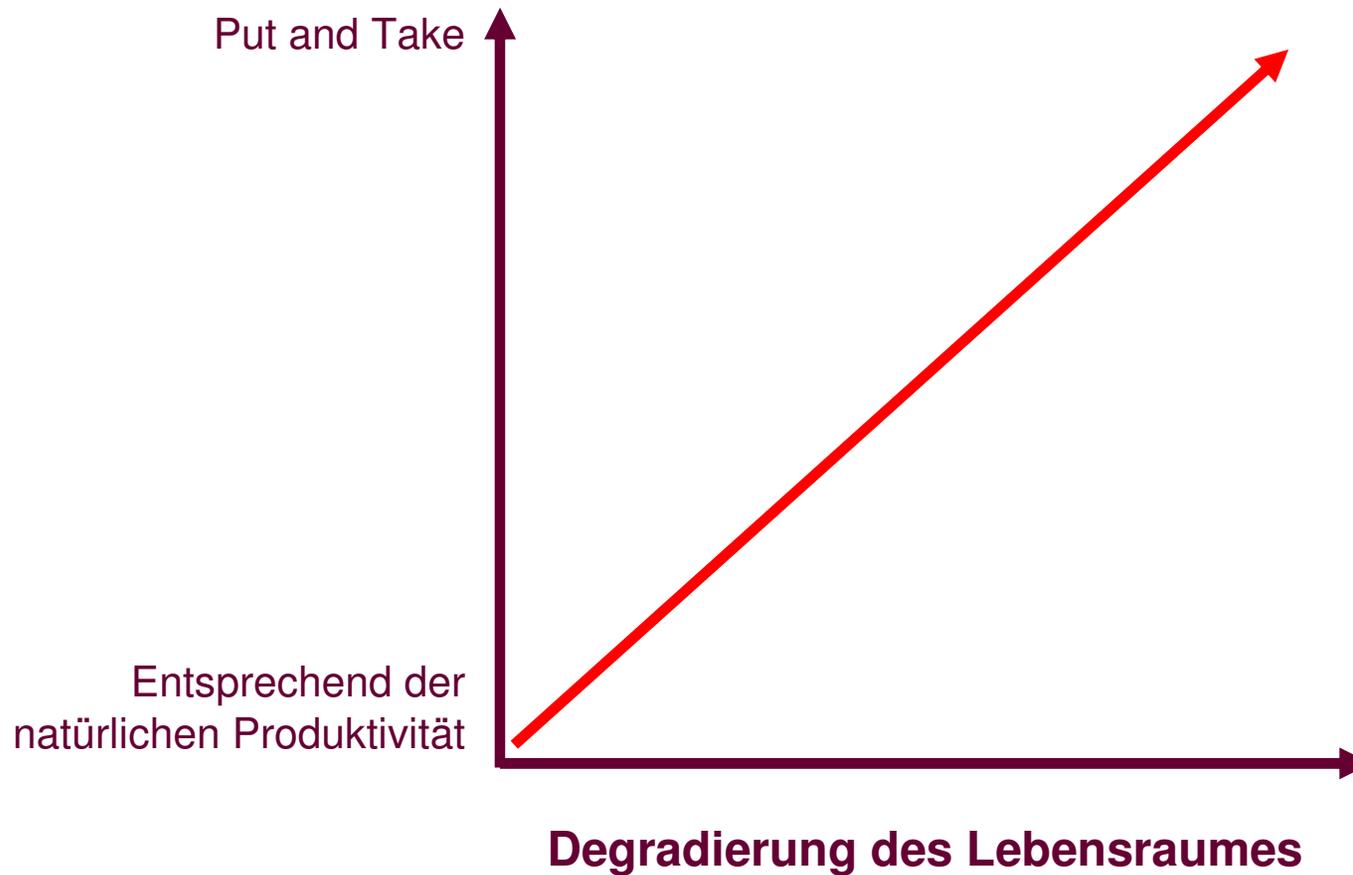
# Erheblich veränderte Wasserkörper



## ***Wie kann fischereiwirtschaftlich eingegriffen werden?***

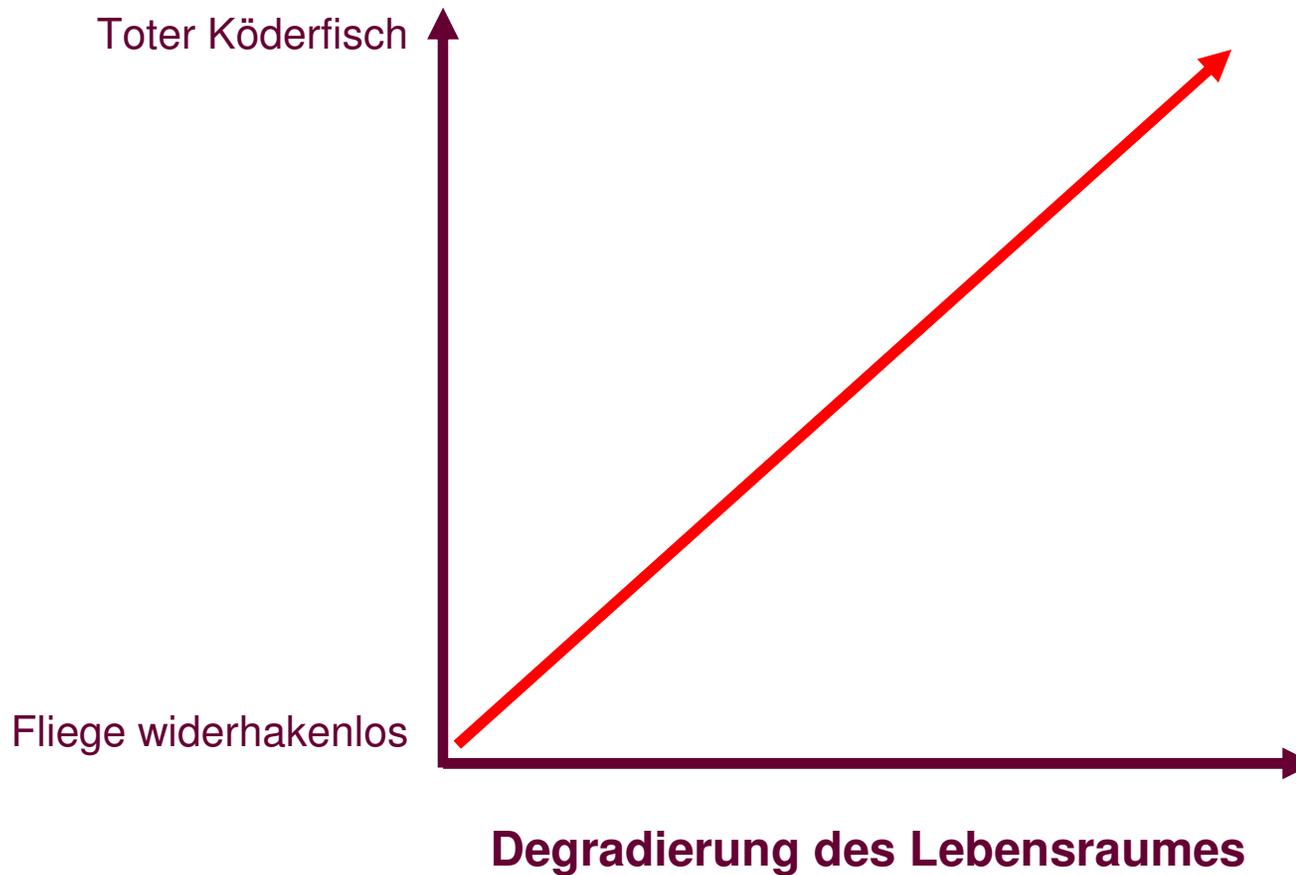
- ***Besatz***
- ***Entnahme***
- ***Art der Befischung***
- ***Fischereilicher Druck***
  - ***Lizenzzahlen***
  - ***Lizenzpreise***

# Entnahmeregelung



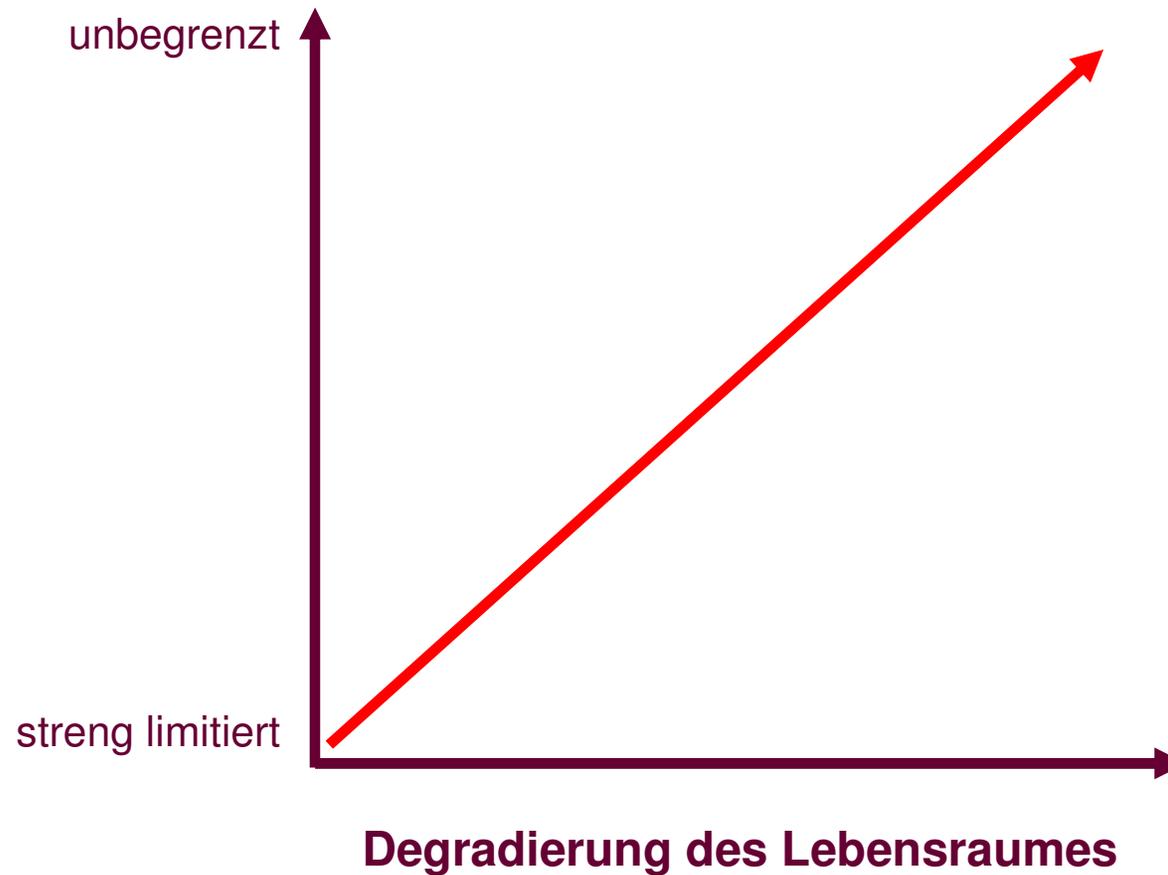
# Art der Befischung

---



# Befischungsdruk

---



- *Einen natürlichen Fluss mit einem natürlichen Wildfischbestand erleben, der Fang von Besatzfischen ist mir ein Gräuel!*

1  
↑  
↓  
5

***Was wollen die Fischer ?***

- *Ich möchte möglichst viele kapitale Fische fangen und dann für 15 Personen zubereiten.*

# Großräumige Konzepte u. Initiativen fördern!!



23 Reviere – viele Bewirtschafter/diverse Ziele

- Schutz der Äsche
- Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Ybbs
- Interessensplattform für Fischer und Interessierte
- Bewusstseinsbildung

# Schlussfolgerungen

---



*Fischereivereine sollten nicht gegen die Ziele der WRRL bewirtschaften.*

*Fischereigesetze sollten zur Unterstützung der WRRL harmonisiert werden.*

*Vereine die im Sinne der WRRL bewirtschaften sollten unterstützt werden.*

*Großräumige Bewirtschaftungskonzepte (auf EZG-Ebene) sollten verstärkt initiiert und entsprechend gefördert werden.*

*Leute sollten verstärkt zum Fischen animiert werden, aber der fischereiliche Druck auf Gewässer im sehr guten und guten Zustand sollte auf ein nachhaltig verträgliches Maß reduziert werden, um die Ziele der WRRL nicht zu konterkarieren.*



---

***Danke für die  
Aufmerksamkeit***

# Missgebildete Äschen



- Flussauf Sachsenburg werden 2007 ca. 18 Mio. Äscheneier abgelaicht, 2002 waren es lediglich ca. 7 Mio.



Oberdrauburg



Dellach



Radlach

